

Dem Plastik auf der Spur

In diesem Projekt drehte sich alles um Plastik und dessen Problematik. In einem Vortrag erhielten die Schüler Informationen über die Situation des Plastikmülls in Salzburg bis hin zur zunehmenden und leider noch immer sehr unterschätzten Gefahr von Mikroplastik. Im Anschluss ging es in einem Stationenbetrieb daran, selbst Informationen über die häufigsten Kunststoffe zu sammeln, Mikroplastik aus einer Peeling-Creme zu extrahieren, den Aufbau von Kunststoffmolekülen kennenzulernen, aber auch selbst besondere Kunststoffe herzustellen bzw. deren Eigenschaften zu testen. Bei einem Quiz und einem Spiel konnte man sein erworbenes Wissen schließlich unter Beweis stellen. Da Mikroplastik als Bestandteil in vielen Kosmetikprodukten sehr problematisch ist, ging es im Anschluss daran garantiert mikroplastikfreie Seife selbst herzustellen. Dabei war das Hantieren mit Natronlauge eine kleine Herausforderung. Auch auf die Problematik des Plastik-Verpackungsmülls wurde eingegangen. Dabei konnten die Schüler Wachstücher, als Ersatz für die vielen Plastikverpackungen selbst produzieren, um damit auch gleich die Jause oder sonstige Lebensmittel einzupacken. Den Abschluss bildete schließlich ein gemeinsamer Film über die Situation des Plastikmülls in unseren Meeren.